



Ecuador Reise-FAQ

Eine Fernreise ist immer mit guter Organisation verbunden. Gerade wenn man zum ersten Mal in ein Land reist, ist man sich oft unsicher, was man zu erwarten hat. Besonders dann, wenn sich das Land kulturell und geographisch sehr stark vom Heimatland unterscheidet, wie das bei Ecuador der Fall ist. Da ist es nur natürlich, dass während der Reiseplanung einige Fragen aufkommen, die es zu beantworten gilt. Nachfolgend haben wir die wichtigsten Fragen und Antworten für Sie zusammengestellt, um Ihnen die Organisation zu erleichtern. Sollten Sie noch weitere Fragen haben, können Sie uns natürlich auch gerne anrufen.

1. Praktische Hinweise zur Reiseplanung	1
2. Praktische Hinweise zum Flug.....	3
3. Sicherheit im Land.....	4
4. Praktische Hinweise während der Reise.....	4
5. Praktische Hinweise zur Mietwagenbuchung	7
6. Praktische Hinweise für die Reise nach Galápagos	8

1. *Praktische Hinweise zur Reiseplanung*

Was ist die beste Reisezeit?

Da das klimatische Spektrum in Ecuador sehr groß ist, gibt es nicht DIE ideale Reisezeit für das gesamte Land. Grundsätzlich können Sie Ecuador das ganze Jahr über bereisen. Aufgrund der Nähe zum Äquator gibt es keine Jahreszeiten in dem Sinne, sondern vielmehr Monate mit mehr bzw. weniger Regen. Im Oriente, dem Amazonastiefland, herrscht das ganze Jahr über feucht-tropische Hitze, die im Juni und Juli am unangenehmsten sein kann. In den Anden ist es das ganze Jahr eher feucht-kühl. Allerdings hat man an einem Tag alle Jahreszeiten vereint: vormittags scheint die Sonne, mittags wird es sehr warm, gegen Nachmittag regnet es und nachts kann es ziemlich kalt werden. Je höher man kommt, desto kälter wird es. Generell fallen die Monate von Juni bis Dezember trockener aus und eignen sich daher besser für diese Region. An der Küste und auf Galapagos regnet es vermehrt von Januar bis April. Die Küste ist angenehmer zur Trockenzeit, Galapagos zur Regenzeit.

Wie lange dauert der Flug nach Ecuador?

Ecuador verfügt über zwei internationale Flughäfen: Guayaquil im Süden und Quito im Norden. Von Deutschland aus gibt es bisher leider keine Nonstop-Flüge nach Ecuador. Entweder ist ein Zwischenstopp mit Umstieg in Amsterdam, Madrid oder Bogotá nötig. Insgesamt sind Sie etwa 15 Stunden unterwegs.

Sollte ich für meinen Ecuador-Urlaub eine Reiseversicherung abschließen?

Eine Reiseversicherung ist für eine Fernreise immer empfehlenswert. Denn diese wird häufig mehrere Monate im Voraus gebucht und bis zum Abreiseternin kann so einiges passieren. Unser Partner HanseMerkur bietet unterschiedliche Versicherungen an, die entweder ein travel-to-nature-Mitarbeiter gerne für Sie bucht oder die Sie ganz bequem über unsere Webseite selbst buchen können (<https://www.travel-to-nature.de/reiseversicherung/>)

Seit dem 01.05.2018 ist für die Einreise nach Ecuador der Nachweis einer Reise-Krankenversicherung für die Dauer sogar zwingend erforderlich. Die Police bzw. ein entsprechender Nachweis müssen auf Nachfrage vorgezeigt werden.

Benötige ich ein Visum für meinen Ecuador-Urlaub und falls ja, wie bekomme ich das?

Reisende aus Deutschland, Österreich und der Schweiz müssen für die Einreise nach Ecuador kein Visum beantragen. Sie erhalten bei Einreise ein bis zu 90 Tage gültiges Touristenvisum, das einmalig verlängert werden kann. Dieses Touristenvisum wird pro Person nur einmal im Jahr ausgestellt (gerechnet wird ab Erstausstellungsdatum). Zur Einreise benötigen Sie einen noch 6 Monate gültigen Reisepass. Kinder brauchen je eigene Ausweisdokumente. Außerdem müssen Sie den Nachweis einer für Ecuador gültigen Krankenversicherung vorlegen.

Gibt es in Ecuador eine Ausreisesteuer?

Nein, weder an Flughäfen noch an Grenzübergängen fallen zusätzliche Kosten an.

Sollte ich besser einen Rucksack oder einen Koffer mitnehmen? Gibt es eine Empfehlung?

Das kommt darauf an, was Ihnen lieber ist. In einem Mietwagen oder Transfer(bus) können Sie in der Regel beides problemlos unterbringen. Manchmal sind die Wege vom Parkplatz bis zur Unterkunft etwas länger oder nicht gepflastert und man muss den Koffer auch mal ein paar Treppenstufen tragen. Mit einem Rucksack ist das komfortabler, aber man hat nicht die Ordnung wie in einem Koffer. Wir haben gute Erfahrungen mit Hartschalenkoffern gemacht, da Stoffkoffer oft die Feuchtigkeit anziehen.

Wie groß dürfen die Gepäckstücke (Koffer) sein, damit sie in den Mietwagen passen?

Gepäckstücke, die den Freigepäckmaßen der Fluglinie entsprechen, passen normalerweise problemlos in den Mietwagen.

Welche Impfungen benötige ich für meinen Ecuador-Urlaub?

Als Reiseveranstalter dürfen wir keine Empfehlungen zu Impfungen aussprechen. Das Auswärtige Amt rät, die Standardimpfungen gemäß dem Impfkalender des Robert-Koch-Instituts aufzufrischen bzw. zu vervollständigen. Dazu gehören z.B. Tetanus, Diphtherie, Pertussis (Keuchhusten), ggf. auch Mumps, Masern Röteln (MMR) sowie Influenza und Pneumokokken. Außerdem wird eine Impfung gegen Hepatitis A empfohlen. Wenn Sie vorhaben, ins Amazonastiefland zu reisen, wird dringend zu einer Impfung gegen Gelbfieber geraten. Bei Einreise aus oder Weiterreise in ein Drittland kann der Nachweis einer Gelbfieberimpfung Pflicht sein. Für genauere Informationen fragen Sie Ihren Hausarzt oder einem Tropenmediziner.

Brauche ich einen Adapter für Elektrogeräte wie Fön, Handy, Kamera, usw.?

Ja, den brauchen Sie auf jeden Fall. Das ecuadorianische Stromnetz läuft mit 110 Volt und über Duplex-Steckdosen (wie in den USA).

Welche Kleidung sollte ich mitnehmen? Brauche ich für den Regenwald eine spezielle Ausrüstung?

Wie schon erwähnt findet man in Ecuador auf recht kleinem Raum sehr unterschiedliche Klimazonen, die je unterschiedliche Anforderungen stellen.

Regenwald: lange, leichte, helle Kleidung (Mücken werden eher von dunkler Kleidung angezogen), Mückenspray am besten vor Ort kaufen (ist zwar teurer, dafür wirksamer), hoher Sonnenschutz

Berge: Regenjacke, Pulli, lange Hose, Fleece- oder Softshell-Jacke, ggf. Mütze für Bergwanderungen, hoher Sonnenschutz; in den Bergen ist Zwiebellook angesagt, wenigstens gibt es in den Höhenlagen ab 2.600m keine Mücken

Küste: leichte Strandkleidung, ggf. Windjacke für Bootstouren, hoher Sonnenschutz, Mückenspray am besten vor Ort kaufen

Galapagos: leichte Kleidung (wandern und Strand), ggf. Windjacke für Bootstouren und Vulkanbesteigung, hoher Sonnenschutz, Mückenspray am besten vor Ort kaufen

Welches Schuhwerk sollte ich einpacken?

Wir empfehlen, für Wanderungen bequeme, idealerweise wasserfeste Trekking- oder Wanderschuhe einzupacken. Auch im Dschungel sind die meist völlig ausreichend. Außerdem bieten die meisten Unterkünfte im Regenwald Gummistiefel an, falls Sie doch auf Nummer sicher gehen möchten. Am Strand sind Flip-Flops die beste Wahl.

Kann ich auf meiner Ecuador-Reise auch mit dem Zug fahren?

Das Hauptverkehrsmittel in Ecuador ist motorisiert und auf vier Rädern unterwegs (Auto oder Bus). Es gibt zwar auch ein Schienennetz, das Quito mit Guayaquil verbindet. Allerdings wird es nur für touristische Zwecke in Form von Ausflugsfahrten (z.B. zur Teufelsnase) oder kompletten Reiseangeboten (Quito-Guayaquil in 4 Tagen inkl. Unterkünfte und Ausflüge) genutzt. Ein Zugangebot wie in Deutschland gibt es nicht.

Ist eine Ecuador-Reise auch für Menschen mit körperlicher Beeinträchtigung geeignet?

Gerne stellen wir Ihnen eine Route zusammen, die Ihnen trotz etwaiger körperlicher Beeinträchtigung die schönsten Seiten Ecuadors zeigen wird.

2. Praktische Hinweise zum Flug

Kann ich mit einem One-Way-Ticket nach Ecuador einreisen?

Nein, das ist leider nicht möglich. Alle Ecuador Reisenden benötigen sowohl ein Ticket zur Einreise als auch zur Ausreise. Ob dies über den Luftweg oder Landweg erfolgt ist egal, es muss lediglich der Nachweis darüber erbracht werden, dass man das Land wieder verlässt.

Ich möchte gerne Sitzplätze reservieren, wie viel kostet das?

Die Kosten für eine Sitzplatzreservierung unterscheiden sich je nach Fluggesellschaft und gebuchter Klasse. Bitte sprechen Sie uns an, falls Sie eine Sitzplatzreservierung wünschen.

Ich habe einen Transit in den USA, muss ich dafür das ESTA beantragen?

Ja, auch bei einem Transit muss das ESTA beantragt werden.

3. Sicherheit im Land

Wie ist die Sicherheitslage in Ecuador für, zumindest aus Sicht vieler Ecuadorianer, "wohlhabende" Europäer?

Wie in den meisten lateinamerikanischen Ländern ist die Kriminalität und Gewaltbereitschaft in Ecuador leider höher als in Deutschland. Vor allem in den Großstädten Guayaquil und Quito kommt es immer wieder zu Taschendiebstählen und auch bewaffneten Überfällen. Sollten Sie Opfer eines Raubüberfalls werden, leisten Sie keinen Widerstand und erstatten Sie anschließend Anzeige. Das Interesse der Diebe begrenzt sich auf Wertgegenstände – zu körperlichen Angriffen kommt es selten, sofern man keinen Widerstand leistet.

Am besten tragen Sie Wertgegenstände nicht offen am Körper. Wenn nicht unbedingt benötigt, lassen Sie Reisepass und Kreditkarte am besten im Hotel oder tragen Sie sie ansonsten direkt am Körper (z.B. Brustbeutel). Unser Tipp, um Taschendiebstähle zu vermeiden: Tragen Sie Ihren Rucksack vor dem Körper, v.a. in Bussen und an touristischen Orten (z.B. Altstadt von Quito, Montañita). Außerdem sollten Sie sich nach Einbruch der Dunkelheit möglichst in registrierten Taxis fortbewegen. Lassen Sie sich einfach eins zu Ihrer Unterkunft oder zu Ihrem Lokal rufen.

Die Anden sind eine vulkanische Bergekette und v.a. im zentralen und nördlichen Teil Ecuadors gibt es einige aktive Vulkan (Cotopaxi, Tungurahua, Sangay, El Reventador). Bei erhöhter Aktivität ist mit Reiseeinschränkungen zu rechnen. 2015 – 2017 war die Gipfelbesteigung des Cotopaxi nicht möglich, sondern nur ein Besuch des Nationalparks und der Schutzhütte. Seit 2018 ist dies wieder erlaubt. Wo Vulkane aktiv sind, kann es auch zu Erdbeben kommen. Am 16.04.2016 erschütterte ein schweres Beben die Küstenregion zwischen Manta und Esmeraldas. Es kommt immer noch zu Nachbeben, die zum Teil kaum spürbar sind, zum Teil eine Stärke von 5 auf der Richterskala erreichen.

4. Praktische Hinweise während der Reise

Kann ich mich in Ecuador auf Englisch verständigen?

In den größeren Hotels und touristischen Einrichtungen kommt man mit Englisch recht gut weiter. Auch in den touristischen Zentren wie zum Beispiel Quito oder Guayaquil, trifft man auf englischsprachige Einheimische und vor allem hilfsbereite Menschen. In Läden oder Märkten sprechen nur sehr selten Leute Englisch. Deshalb ist es sicherlich von Vorteil, ein paar Grundkenntnisse in Spanisch zu haben, um sich mit den Einheimischen verständigen zu können.

Funktioniert mein Handy oder Smartphone in Ecuador?

Das ecuadorianische Handynetzt funkt auf 850 MHz. Deswegen funktionieren aus Deutschland nur Vierbandhandys. Da kaum ein deutscher (oder europäischer) Provider Abkommen mit Ecuador hat, können deutsche SIM-Karten die ecuadorianischen Netze nicht nutzen.

Wie ist die WLAN-Versorgung in Ecuador?

Das WLAN-Netz breitet sich zumindest in den Städten immer weiter aus. Wo es Strom gibt, gibt es fast immer WLAN. Viele Unterkünfte, Cafés und Restaurants bieten Ihren Kunden einen kostenlosen WLAN-Zugang. Alternativ gibt es zahlreiche Internetcafés in den großen Städten, die Internetzugang und sehr günstige Telefonatarife ins Ausland anbieten. Auf Galapagos zahlt man ein bisschen mehr als auf dem Festland.

Welches Budget sollte ich für meine laufenden Kosten einrechnen?

Wenn man keine zu hohen Ansprüche hat, lässt es sich in Ecuador günstig leben. Es gibt fast überall preiswertes Essen, günstige Transportmittel wie Taxis oder öffentliche Busse und kostengünstige Verpflegung gibt es vor allem auf den Märkten und in den lokalen Restaurants. Im Durchschnitt kommen Reisende mit einem Tagessatz von 15 - 25 US\$ aus. Souvenirs werden hier nicht dazu gezählt.

Was ist die gängige Währung in Ecuador und wo kann ich am besten Geld wechseln?

Seit 2000 wird in Ecuador mit US-Dollar gezahlt. Bei den Cents gibt es neben den US-amerikanischen auch gleichwertige ecuadorianische (z.B. die 0,50\$-Münze). Daher können Sie Ihr Startbudget ohne viel Aufwand bereits in Deutschland tauschen. Nehmen Sie allerdings am besten nur kleine Scheine bis einschließlich 20\$-Noten mit. Denn wegen des hohen Umlaufs von Falschgeld werden auf Märkten und in Geschäften, Cafés und Restaurants nur selten große Scheine angenommen.

Sollte ich am besten alles Bargeld zu Beginn wechseln oder bei Bedarf?

Gerade in den großen Städten (Quito, Guayaquil, Cuenca, Riobamba etc.) findet man gut Banken und Geldautomaten, um während der Reise seine Geldvorräte für die nächste Etappe aufzufüllen. Und auch in kleineren Ortschaften, in denen viele Touristen vorbeikommen (Puerto López, Otavalo, Latacunga, Baños, Tena etc.), stellt es kein Problem dar, an Bargeld zu kommen. Lediglich in ländlichen Regionen und im Oriente abseits der Städte müssen Sie vorher ausreichend Bargeld organisieren.

Mit dem Mietwagen können Sie einfach zum nächstgelegenen Automaten fahren. Auf unseren Gruppenreisen werden Sie von einem unserer Reiseleiter betreut, der Ihnen Möglichkeiten zum Geldabheben geben wird.

Kann ich mit meiner Maestro-Karte in Ecuador Geld abheben?

Mit Maestro-Karten können Sie nur vereinzelt Geld abheben (z.B. internationale Geldinstitute). Deutlich einfacher ist es mit Kreditkarten (MasterCard oder VISA); Einschränkungen für deren Benutzung sind allerdings v.a. in kleineren Orten und auf Galapagos gegeben. Geldautomaten sollten aus Sicherheitsgründen nur während der Geschäftszeiten benutzt werden. Einige ecuadorianische Banken erheben eine Gebühr von 0,50 bis 3,00 US\$ für das Abheben von Bargeld. Bei der Banco Pichincha beispielsweise ist meistens das Geldabheben mit einer deutschen Kreditkarte kostenlos. Es kann vorkommen, dass an einem Geldautomaten nur bis zu einem gewissen Betrag am Tag Geld abgehoben

werden kann. Bitte klären Sie auf alle Fälle vorab nochmal mit Ihrer Bank ab, welche Möglichkeiten Sie für Ecuador haben.

Ist es in Ecuador üblich, mit Kreditkarte zu bezahlen?

In größeren Geschäften und Restaurants ist es möglich mit den gängigen Kreditkarten (Visa, MasterCard) zu bezahlen. Zur Sicherheit sollten Sie aber immer etwas Bargeld mit sich führen. Gerade in kleinen Dörfern, Nationalparks etc. besteht die Möglichkeit, mit Kreditkarte zu bezahlen, meist nicht. Es gibt auch einige Hotels, die nur Bargeld akzeptieren. Bitte informieren Sie sich vorab, sodass Sie in den entsprechenden Unterkünften auch immer ausreichend Bargeld bei sich haben.

Kann man das Leitungswasser in Ecuador trinken? Gibt es Nahrungsmittel, die als Europäer mit Vorsicht zu genießen sind?

In Ecuador sollten Sie **kein Leitungswasser**, sondern nur das abgefüllt, in Flaschen erhältliche Wasser trinken. Dies gilt vor allem für den Aufenthalt auf Galapagos. Gekochte und gut durchgegartete Speisen können unbedenklich verzehrt werden, jedoch sollten rohe Salate und z.B. *ceviche* nur in Restaurants mit gutem hygienischem Standard gegessen werden. Früchte, die geschält werden können, ohne das Fruchtfleisch zu verletzen (z.B. Bananen) können in der Regel bedenkenlos gegessen werden. Leider ist vom Verzehr von Speisen an Straßenständen abzuraten.

Wie ist die Gesundheitsversorgung in Ecuador?

Das medizinische Versorgungsangebot ist in den größeren Städten im privaten Sektor in der Regel mit dem in Europa zu vergleichen. Auch der öffentliche Sektor rüstet auf, doch es mangelt weiterhin oft an personellen, apparativen, logistischen und teils hygienischen Ressourcen. Vor allem in den ländlichen Regionen ist die Gesundheitsversorgung defizitär. Ein ausreichender, weltweit gültiger Krankenversicherungsschutz und eine zuverlässige Reiserückholversicherung werden dringend empfohlen.

Was ist die Höhenkrankheit und wie gehe ich damit um?

Die Höhenkrankheit, in den Anden auch Soroche genannt, kann auftreten, wenn Sie sich in kurzer Zeit auf eine Höhe von über 2.500 m begeben; in Ecuador also, wenn Sie in Quito landen, durch die Anden reisen und von der Küste oder vom Regenwald in die Berge fahren. Ursache ist der geringere Sauerstoffgehalt der Luft. Symptome sind u.a. Kopfschmerzen, Appetitverlust, Übelkeit, Schwindel, Tinnitus und Schlafstörungen. Wenn Sie keine Bergtouren auf über 4.500 m planen, reicht es normalerweise, viel zu trinken und dem Körper ein oder zwei Tage Zeit zu geben, um sich an die Höhe zu gewöhnen.

Gibt es bestimmte Verhaltensregeln (z.B. Trinkgeld, Rauchverbot, Fotografieren etc.)?

Trinkgeld: In Ecuador ist es nicht üblich, Trinkgeld zu geben, weder in Gaststätten noch im Taxi. In gehobenen Restaurants ist ein Service-Aufschlag meist im Rechnungsbetrag inkludiert.

Rauchverbot: In öffentlichen Gebäuden gilt allgemeines Rauchverbot. Gleiches gilt für Gaststätten. In Bars und Diskotheken gibt es unterschiedliche Regelungen.

Fotografieren: Polizei und Militär dürfen nicht fotografiert werden, weder Gebäude noch Personen. Wenn Sie Aufnahmen von Personen machen möchten, sollten Sie aus Respekt vorher um Erlaubnis fragen.

„Indios“: Der Begriff „Indio“ wird als respektlos empfunden. Vielmehr sollten Sie von „Indigenen“ oder „indigener Bevölkerung“ sprechen.

Bettler: In Ecuador ist das Betteln weniger verbreitet als in anderen Ländern Lateinamerikas. Häufiger wird versucht, irgendetwas zu verkaufen. V.a. in den Innenstädten der größeren Städte sieht man auch viele Kinder und Jugendliche Schuhe putzen, Kaugummis oder Bonbons verkaufen.

Gibt es Einschränkungen für mich, wenn in Ecuador Feiertag ist?

Einrichtungen wie Museen und Einkaufszentren haben an Feiertagen mitunter andere Öffnungszeiten. Kirchenbesichtigungen können an christlichen Feiertagen durch Messen eingeschränkt sein. Da es in Ecuador üblich ist, Feiertage so zu legen, dass lange Wochenenden entstehen, verbringen viele die Feiertage (und Ferien) am Strand. Entsprechend voller sind die Strandorte. An den jeweiligen Stadtfesten (z.B. Fiestas de Quito, Fiestas de Cuenca) finden in den Innenstädten Umzüge u.ä. statt. Ansonsten gibt es keine Einschränkungen. Beispielsweise haben die kleinen Läden, die *tiendas*, in denen man alles Nötige finden kann, eigentlich immer auf.

5. Praktische Hinweise zur Mietwagenbuchung

Benötige ich ein Allrad-Fahrzeug?

Nein, in der Regel ist ein 4x2 Fahrzeug ausreichend, sofern Sie sich nicht abseits der gängigen Routen bewegen. Sollten Sie ein Fahrzeug mit Allrad-Antrieb wünschen, organisieren wir dies jedoch gerne gegen einen Aufpreis.

Gibt es Mautgebühren?

Ja, auf Teilstrecken (z.B. Panamericana) wird eine Mautgebühr fällig.

Gibt es Altersbeschränkungen bei der Mietwagenbuchung?

Ja, um einen Mietwagen in Ecuador zu buchen, muss der Fahrer mindestens 25 Jahre alt sein.

Benötige ich einen internationalen Führerschein zur Buchung eines Mietwagens in Ecuador?

Nein, ein nationaler Führerschein ist bei einem Aufenthalt bis zu 90 Tagen ausreichend.

Kann ich mit dem Mietwagen auch in eines der Nachbarländer fahren?

Nein, das ist leider nicht möglich. Sollten Sie eine Mietwagenreise buchen wollen, bei der Sie eines oder mehr angrenzende Länder bereisen, muss der Mietwagen in dem Land verbleiben, in dem er aufgenommen wurde. Wir buchen Ihnen gern Transfers, die Sie zur Grenze bzw. zur nächsten Mietwagenstation bringen.

Wie ist der Zustand der Straßen in Ecuador?

Unter Rafael Correas Präsidentschaft wurde viel in die Infrastruktur und den Ausbau des Straßennetzes investiert. Daher ist ein Großteil des Landes auf guten Straßen zu bereisen. Außerhalb größerer

Ortschaften und v.a. in ländlichen Regionen abseits der Verbindungsstraßen fahren Sie eher auf mehr oder weniger befestigten Pisten. In den Bergen gibt es kaum Tunnel. Entsprechend kurvig sind die Straßen. Gleiches gilt für die Abfahrten an die Küste und ins Amazonastiefland.

Gibt es Straßennamen, ähnlich wie in Deutschland? Finde ich mich zurecht, wenn ich nach einer Unterkunft suche?

In größeren Städten gibt es Straßennamen und Adressen werden meist mit der Straßenkreuzung angegeben, z.B. General Torres y Gran Colombia“. Die Hausnummern sind zweiteilig, z.B. 9-59. Die erste Zahl bezieht sich auf den Block, die zweite auf das Haus. Das Haus mit der Nummer 9-59 befindet sich also im neunten Block der Straße und hat die Nummer 59. Um den Block leichter zu finden, hilft normalerweise die angegebene Kreuzungsstraße.

In kleineren Ortschaften v.a. an der Küste kann es sein, dass es keine Straßennamen gibt. Aber die meisten Restaurants und Unterkünfte befinden sich an der Strandpromenade, dem Malecón oder nur ein paar Blöcke weiter. Fragen Sie einfach vor Ort nach dem Weg.

Was muss ich im Straßenverkehr beachten, wenn ich mit dem Mietwagen unterwegs bin?

Gerade in Quito und Guayaquil geht der Verkehr relativ hektisch und teilweise chaotisch zu. Lassen Sie sich nicht aus der Ruhe bringen und hupen Sie ruhig auch mal. Fahren Sie selbstbewusst aber vor allem defensiv. Auf den Überlandstraßen fahren zwar weniger Autos, aber auch hier entspricht der Fahrstil nicht dem deutschen Standard. Wir empfehlen, bei längeren Fahrstrecken die Ankunft möglichst vor Einbruch der Dunkelheit einzuplanen.

6. Praktische Hinweise für die Reise nach Galápagos

Mit welchem Wetter muss ich auf den Galapagosinseln rechnen?

Die Galapagosinseln sind von Juni bis November frisch und von Dezember bis Mai heiß. Die Temperatur variiert zwischen 18 °C und 35 °C.

Was ist beim Flug auf die Galapagosinseln zu beachten?

Auf den Inseln gibt es zwei interkontinentale Flughäfen: einer ist auf Baltra und der andere, welcher als Baquerizo-Moreno-Flughafen bekannt ist, liegt auf San Cristobal. Auf Isabela ist eine Lande- und Startbahn für kleine Flugzeuge von den anderen Inseln. Die Fluglinien, die zu den Galapagosinseln fliegen, sind AVIANCA Ecuador, (bis 2018 AEROGAL) Aeroregional und LAN. Mittlerweile gibt es mehrere Flüge am Tag zu den Inseln. EMETEBE ist ein weiteres Unternehmen, welches zwischen Baltra, San Cristobal und Isabela fliegt. Dieses Unternehmen ist keine Fluglinie – es ist ein Büro, das Sitzplätze für einzelne Passagiere anbietet und kleine Flugzeuge chartert (max. 9 Passagiere).

Wieviel Freigepäck ist auf meinem Flug erlaubt?

Bei den Langstreckenflügen hängt die Freigepäckmenge von der gebuchten Fluggesellschaft und Buchungsklasse ab. Auf den Flügen vom Festland nach Galápagos und zurück sind in der Regel ein Koffer mit 23kg sowie ein Handgepäckstück mit 8kg erlaubt. Auf Flügen zwischen den Galapagosinseln liegt die Gepäckgrenze bei 11kg zzgl. einem kleinen Handgepäck.

Wie hoch sind die Gebühren für die Einreise?

Touristen müssen drei Arten von Gebühren zahlen: Der Galapagos-Nationalpark berechnet 100US\$ und die Gemeinde 20 US\$. Kinder zahlen die Hälfte. Die Transitkontrollkarte (INGALA) kostet 20 US\$. Hier gibt es keinen Rabatt für Studenten, Kinder oder Senioren. Touristen, welche von einem Land aus einreisen, das Mitglied des Andenpaktes ist, erhalten besondere Preise. Die Gebühren können ohne vorherige Ankündigung geändert werden und funktionieren nach nationalen und lokalen behördlichen Vorschriften. Die Hafensteuer auf Isabela beträgt 10 US\$ und die Flughafensteuer für Flüge zwischen den Inseln beträgt 15 US\$.